

Checkliste für einen Umzug mit Kinder

Diese Checkliste sagt Ihnen, woran Sie denken müssen, wenn Ihre Kleinen beim Umzug mit dabei sind – z. B. die Familienkasse zu informieren und das [Kindergeld umzumelden](#). Weitere Tipps finden Sie in unserem Umzugsratgeber unter [Umzug mit Kindern](#).

1 bis 3 Monate vor dem Umzug

Allgemeine Aufgaben

Umzugsmitteilung und/oder Nachsendeauftrag:

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Post Sie auch an der neuen Adresse erreicht

Nutzen Sie unsere kostenlose Umzugsmitteilung: Nennen Sie uns einfach Ihre alte und Ihre neue Anschrift. Wir kümmern uns darum, dass möglichst viele solcher Unternehmen und Institutionen, die Ihre alte Adresse bereits kennen, Ihre neue Adresse erhalten. So können Ihre Vertragspartner (Banken, Versicherungen, Verlage, Verbände...) Sie direkt an Ihrer aktuellen Adresse erreichen. Dieser Service ist für Sie kostenlos.

Nutzen Sie auch den NACHSENDESERVICE! Dabei wird Ihre Post sicher an Ihre neue Adresse weitergeleitet. Mehr zu den Leistungen und Preisen erfahren Sie auf der Seite der Deutschen Post zum [Nachsendeauftrag](#).

Einrichtung des Kinderzimmers

Kinder in die Einrichtung und Gestaltung des neuen Kinderzimmers einbeziehen:

- Gemeinsam neue Möbel und Einrichtungsgegenstände kaufen
- Gemeinsam Tapete und Farben aussuchen
- Gegebenenfalls zusammen das neue Zimmer renovieren

Kinderbetreuung für den Umzugstag

Möglichst vertraute Menschen fürs Babysitten engagieren

Umzugsorganisation überlegen

Sie ziehen in Eigenregie um? Dann sollten Sie frühzeitig Angebote für einen Transporter einholen und diesen reservieren. Außerdem können Sie vielleicht schon ein freundliches „Save the date“, das heißt eine Terminankündigung an Verwandte und Freunde schicken, die als Umzugshelfer in Frage kommen.

Sie ziehen mit einer Spedition um? Dann sollten Sie frühzeitig Angebote einholen und das Umzugsunternehmen beauftragen.



Alte Wohnung

Ausmisten

- Wohnung, Dachboden, Keller, Abstellräume, Garage entrümpeln
- Sperrmüll-Termin prüfen und gegebenenfalls vereinbaren

Kinder über den Umzug und die Gründe informieren

Abmeldung bei alter Schule / altem Kindergarten

Abmeldung bei Vereinen, privaten Schulen und sonstigen Institutionen

Abschiedsfest für Kinder planen und alle Freunde einladen

Neue Wohnung

Einrichtung planen

Was wird mitgenommen, was neu angeschafft? Achtung: Liefertermine großzügig planen

Neue Schule und neuer Kindergarten Anmeldeformulare anfordern

Informationen über die neue Stadt/Wohngegend sammeln

Bei neuem Wohnort: Stadtplan besorgen, wichtige Adressen und Telefonnummern recherchieren

1 bis 2 Wochen vor dem Umzug

Alte Wohnung

Abschiedsparty für Kinder durchführen

Langsam anfangen, Umzugskartons zu packen: Kinder dabei mithelfen lassen

Neue Wohnung

Den Kindern das neue Zuhause, sowie gegebenenfalls Kindergarten und/oder Schule/n zeigen



1 Tag vor dem Umzug

Alte Wohnung

Die letzten Sachen packen, ganz zum Schluss die Lieblingsspielsachen

Spielsachen für den Umzugstag zurechtlegen

Neue Wohnung

Wenn möglich im neuen Zuhause schon eine Spielecke einrichten

Am Umzugstag

Allgemeine Aufgaben

Kinder bei der Betreuung während des Umzugs abgeben. Oder: Zeit für Kinder einplanen und Kinder in den Umzug einbeziehen

Neue Wohnung

Kinderzimmer (mit Spielecke) zuerst einrichten

Nach dem Umzug

Neue Wohnung

Neue Umgebung erkunden

Spielplätze, Kindergarten, Schule, Sport- und Freizeiteinrichtungen

Nachbarn und gleichaltrige Kinder in der Nähe kennenlernen

Sichersten Weg zu Kindergarten und / oder Schule zeigen und auf Gefahren aufmerksam machen



Neue Betreuer oder Lehrer kennenlernen

Die neuen Lehrer / Betreuer in Schule / Kindergarten kennen lernen und besprechen, wie die Kinder am schnellsten integriert werden können

Gegebenenfalls Nachhilfestunden organisieren**Kinder in Vereinen, und so weiter anmelden****Kinder ermutigen, neue Freunde mit nach Hause zu bringen****Brandschutz im Kinderzimmer sicherstellen**

In jedes Zimmer gehört ein Rauchmelder - auch in jedes Kinderzimmer und ins Elternschlafzimmer, denn der beste Schutz sind Eltern, die frühzeitig gewarnt werden und ihre Kinder wecken können. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Funktionsweise des Gerätes, ohne dass es wegen einer zu dramatischen Schilderung eines Brandfalles Angst bekommt. Im Gegenteil sollte das Kind beruhigt werden, dass es durch einen Rauchmelder vor einem Unglück geschützt ist. Erläutern Sie auch das richtige Verhalten im Alarmfall - manche Kinder verstecken sich bei einem Alarm, stattdessen sollten sie natürlich den Gefahrenort verlassen.

